

Workshop

Die geschichtswissenschaftliche Fachbibliographie der Zukunft – moderne Informationsdienstleistungen für Historiker

Ort: Historisches Kolleg, München

Datum: 08.-09.04.2013

Das digitale Zeitalter hat die Erwartungen der Forschung an die geschichtswissenschaftliche Fachinformation verändert. Neue Formen des Publizierens und der wissenschaftlichen Kommunikation bilden sich heraus und entwickeln sich dynamisch weiter. An den Bedürfnissen der Nutzer orientierte Dienstleistungen zu erbringen, stellt für Verlage, Fachportale, Bibliotheken und Bibliographien eine täglich neue Herausforderung dar.

Der vom DFG-geförderten Projekt „Kooperative Weiterentwicklung geschichtswissenschaftlicher Fachbibliographien“ organisierte Workshop zielt darauf, diesen Strukturwandel zu reflektieren und die Position von Bibliographien in der geschichtswissenschaftlichen Fachinformation neu zu bestimmen.

Programm

8. April 2013

12:00 – 13:00 Uhr	Anreise / Registrierung	
13:00 – 13:15 Uhr	Begrüßung / Einführung	
13:15 – 14:00 Uhr	Keynote: Was erwartet die Geschichtswissenschaft von der Fachbibliographie der Zukunft?	Claudia Zey (Zürich)
14:00 – 14:45 Uhr	Aktuelle Herausforderungen altertumswissenschaftlicher Fachinformationssysteme – Perspektiven aus der Praxis	Andreas Hartmann (Augsburg)
14:45 – 15:30 Uhr	Perspektiven bibliographischer Arbeit zu Ostmitteleuropa am Herder-Institut Marburg	Jürgen Warmbrunn (Marburg)
15:30 – 16:00 Uhr	Kaffeepause	
16:00 – 16:45 Uhr	Die Landes- und Regionalbibliographie der Zukunft	Ludger Syré (Karlsruhe)
16:45 – 17:30 Uhr	Perspektiven einer fachspezifischen Regionalbibliografie im Lichte der fortschreitenden Digital Humanities? Die Online-Bibliografie Deutsch-Jüdische Geschichte Nordrhein-Westfalen	Harald Lordick (Essen)
17:30 – 18:00 Uhr	Kommentar	Anja Thalhofer (Stuttgart)
ab 19:00 Uhr	Gemeinsames Abendessen	

9. April 2013

09:00 – 09:45 Uhr	Bio-bibliographische Fachinformation im Internet und ihre Vernetzung – Praxis und Optionen	Bernhard Ebneht (München)
09:45 – 10:30 Uhr	Normdaten, Schnittstellen und RDF als Grundlage für die Vernetzung bibliographischer Fachinformationen mit den Angeboten von Clio-online – Historisches Fachinformationssystem e.V.	Daniel Burckhardt und Thomas Meyer (Berlin)
10:30 – 11:00 Uhr	Kaffeepause	
11:00 – 11:45 Uhr	Stand und Perspektiven des Aufbaus einer „Deutschen Historischen Bibliographie“ – das DFG-Projekt „Kooperative Weiterentwicklung geschichtswissenschaftlicher Fachbibliographien“	Eva Kraus (München) und Matti Stöhr (Berlin)
11:45 – 12:30 Uhr	Kooperative Erstellung und nutzerorientierte Vermittlung von Fachbibliographien:	
	1. Die kollaborativ erstellte Bibliographie der International Society for First World War Studies	Franziska Heimbürger (Paris)
	2. Fachbibliographie und Fachinformation – Informationskompetenz und Teaching Library: Welche Bedürfnisse, Erwartungen und Kompetenzen haben Studierende der Geschichte?	Marcus Schröter (Freiburg)
12:30 – 13:00 Uhr	Schlussdiskussion	
anschl.	Gemeinsames Mittagessen und Abreise	

Kontakt:

Dr. Stefan Wiederkehr

Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften Akademienvorhaben „Jahresberichte für deutsche Geschichte“, Jägerstraße 22/23, 10117 Berlin, E-Mail: wiederkehr@bbaw.de

Prof. Dr. Helmut Zedelmaier

Arbeitsgemeinschaft historischer Forschungseinrichtungen in der Bundesrepublik Deutschland e.V., Schellingstraße 9, 80799 München, E-Mail: h.zedelmaier@ahf-muenchen.de

Weitere Informationen:

Aktuelle Informationen finden Sie unter www.ahf-muenchen.de sowie unter www.jdg-online.de.

Das DFG-geförderte Projekt „Kooperative Weiterentwicklung geschichtswissenschaftlicher Fachbibliographien“ (Laufzeit: 07/2011-06/2013) schafft die Grundlagen für eine engere Kooperation der Projektpartner bei der Erstellung bibliographischer Daten sowie zur organisatorischen Koordination und technischen Verzahnung der von den Projektpartnern herausgegebenen Fachbibliographien Bibliographie zur Zeitgeschichte (Institut für Zeitgeschichte), Historische Bibliographie (Arbeitsgemeinschaft historischer Forschungseinrichtungen in der Bundesrepublik Deutschland) und Jahresberichte für deutsche Geschichte (Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften) untereinander sowie mit dem Bibliothekswesen, insbesondere mit der Bayerischen Staatsbibliothek.